



## INFORMATIONSTREFFEN DER BUNDESWEIT GEFÖRDERTEN AUS- UND WEITER- BILDUNGSNETZWERKE ZUR MST MIT DEM THEMA »INNOVATIVE LEHR-/LERN- MATERIALIEN FÜR DIE MST«

Am 23.03.2004 fand in den Räumlichkeiten des L3S in Hannover eine Veranstaltung der MST-Netzwerke statt, auf der die verschiedenen Aktivitäten der Netzwerke im Zusammenhang mit Lernmaterialien für die MST diskutiert wurden.

Eingeladen hatten Herr Morsbach vom imt Hannover und Herr Sandvoß vom L3S, die Projektpartner des Netzwerks mstbildung sind.

Es waren Vertreter aller Ausbildungsnetzwerke sowie des Gesamtkoordinators VDI zugegen. Dadurch bot sich ein ausgesprochen vielfältiges Forum zum Gedankenaustausch.

Ziel der Veranstaltung war es, die Aktivitäten bezüglich Lehr-/Lernmaterialien zur MST in den einzelnen Netzwerken vorzustellen und gemeinsame Interessen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu diskutieren.

Aufgrund mangelnder Literatur sowie Arbeits- und Unterrichtsmaterialien auf Facharbeiter-ebene für den Bereich MST sind die Betriebe und Institutionen gezwungen, sich die für eine sinnvolle Aus- und Weiterbildung notwendigen Materialien größtenteils selbst zu erarbeiten oder zusammenzustellen.

Deswegen sollten insbesondere Möglichkeiten des Materialaustausches untereinander dis-

kutiert werden. Dazu wurden inhaltliche Schwerpunkte und die angesprochene Klientel in den verschiedenen Netzwerken geklärt.

Übereinstimmend kam man zu dem Ergebnis, dass es sinnvoll sei, vorhandenes und zukünftiges Material zumindest unter den verschiedenen Netzwerken zur Verfügung zu stellen, soweit keine speziellen kommerziellen Zwecke dadurch behindert würden. Deshalb wurde beschlossen, Ansprechpartner und Material in einem Pool zusammenzutragen. Die Koordination wird vom AUNET übernommen.

Als Gastredner konnten für die Veranstaltung Herr Prof. Forgo sowie Herr Höhne vom Institut für Rechtsinformatik der Universität Hannover begrüßt werden, die sehr ausführlich zum Thema Urheberrechte referierten und den Anwesenden dadurch sehr hilfreiche Auskünfte für die Verwendung und Verbreitung eigener und fremder Lehr- und Lernmaterialien gaben.

Aufgrund der positiven Resonanz der Veranstaltung wurde bereits ein weiteres Treffen für den Herbst in Essen angesetzt. Die Organisation wird Frau Hiegemann vom BFZ Essen übernehmen.



### PRÄSENTATION DES NETZWERKS AUF DER CeBIT 2004

Vom 18. bis 24.03.2004 fand in Hannover die weltweit größte Messe im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik, die CeBIT, statt.

Der Netzwerkpartner Learning Lab Lower Saxony [L3S] war dort mit einem eigenen Stand vertreten, auf dem die vielfältigen Projekte und Tätigkeiten des Forschungszentrums im Bereich des e-learning vorgestellt wurden.

In diesem Rahmen ergab sich über Herrn Sandvoß die Gelegenheit, das Ausbildungsnetzwerk **mstbildung** vielfältig zu präsentieren:

Neben einem Poster zum Teilprojekt des L3S, dem Netzwerk-Flyer sowie einer dauerhaften Power-Point-Präsentation hielt Herr Sandvoß noch einen Vortrag über die Aktivitäten des Netzwerks und den Einsatz Netz basierter Lernformen in der Aus- und Weiterbildung im Bereich MST.

Dadurch konnte auch im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik auf die Bedeutung der Mikrosystemtechnik und den dringenden Fachkräftebedarf hingewiesen werden.

Die CeBIT war somit ein geeigneter Rahmen, um die Öffentlichkeitsarbeit und -Wirksamkeit

zu verstärken und das Publikum für die Schlüsseltechnologie Mikrosystemtechnik zu sensibilisieren.

### DAS AUSBILDUNGSNETZWERK MIT EIGENEM STAND AUF DER HANNOVER MESSE INDUSTRIE 2004 VERTRETEN

Auch im Rahmen der weltweit größten Industriemesse nutzte das Ausbildungsnetzwerk die Gelegenheit, sich mit einem eigenen Stand zu präsentieren.

Es wurden vielfältige Informationen zu den Aktivitäten der Netzwerkpartner vorgestellt und intensive Nachwuchswerbung betrieben. Insbesondere Schüler waren angesprochen, um sie für den zukunftssträchtigen Ausbildungsberuf Mikrotechnologe/Mikrotechnologin zu sensibilisieren und zu begeistern.

Dazu bot Herr Morsbach vom imt Hannover interessierten Besuchern die Möglichkeit, sich mikrotechnologische Exponate unter einer Stereolupe anzusehen oder sich in Reinraumkleidung fotografieren zu lassen.

Parallel dazu lief dauerhaft eine Power-Point-Präsentation zur Mikrosystemtechnik, insbesondere zur Ausbildung und zukünftigen Perspektiven für Beschäftigte in der MST.



Als Highlight des Messeauftritts ist der Besuch eines von Herrn Bolte von der IHK Hannover organisierten Fernseheteams zu bezeichnen. Die von der AZ Media AG vorgenommenen Aufzeichnungen werden mit weiteren Sequenzen aus den Ausbildungsbetrieben sowie der Berufsschule zu einem Trailer zum Ausbildungsberuf Mikrotechnologe/in zusammengeführt. Über den Messeauftritt des Netzwerks selbst wurde bereits während der Messe im Fernsehen berichtet.

Auch die fünf Auszubildenden aus dem Ausbildungsnetzwerk waren jeweils für einen Tag auf der Messe vertreten. Sie betreuten für einen halben Tag den Stand und nutzten die andere Tageshälfte für einen Messerundgang.

Die Aktivitäten des Netzwerks wurden somit einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt und insbesondere bei Schülern Interesse für die MST geweckt.

### ERPROBUNG VON EFM-KITS ZUR MST-AUSBILDUNG

Dem Ausbildungsnetzwerk wurden vom VDI/VDE-IT freundlicherweise 3 efm-Kits (siehe Bild rechts) der Firma efm-systems GmbH aus Stuttgart zur Verfügung gestellt.

Dafür bedanken sich die Netzwerkpartner hier noch einmal recht herzlich.

Diese Kits sind nach Herstellerangaben »Mikrotechnische Didaktik-Baukästen für die praktische Lehre«.

Im Rahmen des Netzwerks wird momentan von Herrn Sandvoß vom L3S untersucht, inwieweit diese Kits für den Einsatz zu Aus- und Weiterbildungszwecken geeignet sind.

Es lassen sich unter anderem zwei Sensorensysteme, Temperatur und Beschleunigung,

direkt zusammenbauen und für Messungen verwenden. Darüber hinaus kann ein Einblick in die einzelnen Komponenten eines Mikrosystems vermittelt werden.

Die efm-Kits sollen nach Möglichkeit zu Beginn des kommenden Ausbildungsjahres in einem Unterrichtsversuch zum Einsatz kommen, um die Möglichkeiten und Grenzen zu evaluieren. Genauere Informationen und ein Fazit werden dann in einem der nächsten Newsletter erscheinen.





## ÜBERSICHT VON LEHRGÄNGEN IM AUSBILDUNGSVERBUND

### BISHERIGE:

Reinraumlehrgang an der PTB

Grundlagen der Elektrotechnik bei Sennheiser  
Electronic

Messtechnik am Laserzentrum Hannover

Lasertechnik am Laserzentrum Hannover

### WEITERE:

30.08.–03.09.04:  
Anwendung fototechnischer Verfahren am imt  
Hannover

20.09.–24.09.04:  
Erstellung von Schichten am IMT Braunschweig

## WICHTIGER TERMIN

17.09.04:

2.Statusseminar des Ausbildungsnetzwerks

kontakt

mstbildung: [mst@imt.uni-hannover.de](mailto:mst@imt.uni-hannover.de) Universität Hannover

**imt**

Institut für  
Mikrotechnologie

impresum

erstellt von: Learning Lab Lower Saxony [L3S]

kontakt: [sandvoss@learninglab.de](mailto:sandvoss@learninglab.de)

layout und satz: [molkenbur@learninglab.de](mailto:molkenbur@learninglab.de)

